

Extra-Beilage zu No. 52 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1892.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrat Dr. Maurach.

Verhandelt

II. als Kreistags-Mitglieder:

1. Herr Rümker—Koloschen,
2. = v. Heyer—Goschin,
3. = Meier—Rottmannsdorf,
4. = Wendt—Autschau,
5. = Salzmann—Oliva,
6. = Braunschweig—Weißhof,
7. = Prochnow—Oliva,
8. = Schlenther—Kleinhof,
9. = Kunze—Gr. Böhlau,
10. = Berger—Gr. Kletschau,
11. = Bieler—Bankau,
12. = Senpiel—Gaspe,
13. = Kuhn—Ohra,
14. = Harder—Ohra,
15. = Voll—Braust,
16. = Engelmann—Lüblau,
17. = Hannemann—Lüplau,
18. = Schwarz—Langenau,
19. = Schrewe—Prangschin,
20. = Meller—Klabau,
21. = Roepell—Maczlau,

Danzig, den 22. Juni 1892.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrat auf heute den 20. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben ausweislich der vorliegenden Postzustellungsurkunden die sämtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreisausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführt 21 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Schwarz—Langenau,
2. = Schrewe—Prangschin,
3. = Meller—Klabau

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls zugleich zu Mitgliedern der Kommission zu Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis Ausschuß-Sekretär Radusky zum Prototypführer erwählt hatten, wurden der vorgenannte Kommission die Postzustellungsurkunden über die Behandlung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung die Richtigkeit der Einladung und die Inhaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendung nicht erhoben.

Ausgeblieben sind:

als Kreistagsmitglieder:

a. mit Entschuldigung:

Herr Delonomierath Matting—Sulmin,

b. ohne Entschuldigung:

1. Herr Hirschfeld—Czerniau,
2. = Föge—Ziganenberg,
3. = Foth—Ziganenberg,
4. = Wohlfahrt—Kl. Saalau,
5. = Reiter—Dreilinden,

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Die Herren Gutsbesitzer Braunschweig—Weißhof und Rittergutsbesitzer Berger—Gr. Kleschkau, welche bei der am 25. Mai d. J. stattgehabten Ersatzwahl zu Mitgliedern des Kreistages gewählt worden sind, werden in die Versammlung eingeführt und gegen die Legitimation derselben Einwendungen nicht erhoben.
2. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Kreistag die Deffentlichkeit für diesen Gegenstand der Tagesordnung auszuschließen.

Darauf nimmt der Kreistag auf Antrag der Herren Meyer—Rottmannsdorf und v. Heher—Goschin den Vorschlag des Kreis-Ausschusses vom 14. Mai er. einstimmig unter der Modifikation an, daß von einer Probiedienstzeit von einem Jahre nicht Abstand genommen wird.

Ferner beantragt Herr v. Heher—Goschin, den Kreis-Ausschuß zu ersuchen, auf die schleunige Anstellung eines Controleurs für die Kreissparkasse Bedacht zu nehmen, denselben vorläufig provisorisch anzustellen und dem nächsten Kreistage einen entsprechenden Vorschlag für die definitive Einrichtung der Controleurstelle zu machen.

Diesem Antrage stimmt der Kreistag einstimmig zu.

3. Der Kreistag erkennt die Gründe des Mühlenbesitzers Adolf Nagel in Gr. Sudschin zur Ablehnung des Amtes als Schiedsmann des Schiedsmannsbezirks Sudschin (No. XV.) für gerechtfertigt an, da der Versammlung bekannt ist, daß Herr Nagel durch häufige Abwesenheit von Hause außer Stande ist, das fragliche Amt zu verwalten.

Nach Erledigung der Tagesordnung erklärt die Versammlung auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig, daß sie bei der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 30. März d. Js pos. 16, nach welchem den Gemeindekrankenversicherungen des Kreises auf ihren Antrag diejenigen Kosten ersetzt werden sollen, welche die Kassen für die vom Kreise beschäftigten versicherten Arbeiter haben aufwenden müssen, soweit diese Kosten die für die qu. Arbeiter gezahlten Beiträge um 30 *M* übersteigen, von der Annahme ausgegangen sei, daß die Leistung Seitens des Kreises nur eine vorschußweise sein solle und die verpflichtete Kasse die vorgeschossenen Beiträge nach Maßgabe der ihr zufließenden Mittel dem Kreise zurück zu erstatten habe.

v.	g.	u.
----	----	----

gez. Schrewe.	gez. Schwarz.	gez. W. Müller.
---------------	---------------	-----------------

a.	u.	s.
----	----	----

gez. Maurach,	gez. Kaminski, vereideter Protokollführer.
---------------	---

Redacteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.